

stete. Dõvon sõ vorkündigen wir und gebiten uch allin und uwerm iczlichem besündern, den desir briff vorkündiget wird, und nemelich alle den, dy in desim frede sint und den gesworn habin, uff dy eyde unde globde, dy ir alle und uwer iczlicher besündern czû dem obgnanten lantfrede gesworn und globet had, daz ir dÿ obgenanten graven Gûnther
 5 von Mansfelt hern daselbens, Boßen Weißen, Heynen Haylsberge und Geylroße, ir lieb und guth wedir huset, hoffet, eßet odir trenket noch on keyne vorderunge noch czû-
 legünge thüt und sy mydet und myden heißet alle dy uwer in alle uwer sloßen, vesten, steten, ampten und gericht mit aller gemeynschaft, wy dy geheiß ist, alz vorwiste, vorteilte, vorlumunte lute und den obgenanten herren Wilhelm margraffen czû Mißen,
 10 ern Otthen von Ilborg amptman czûm Hayn, ern Frederich von Kolledede amptman czû Delez 2c.^{b)} uff der obgnanten graven Gûnthers von Mansfelt lieb und guth beholfen siß und uff der egnanten Boßen Weißen, Heynen Haylsbergis und Geylros, alz oft und dicke des noth geschit, daz daz der hochgeborne fürste er Wilhelm margraffe czû Mißen, er Otthe von Ilborg, er Frederich von Kolledede oder imand von irren wegin an uch allin oder
 15 uwerm iczlichem besündern daz eyschen odir vordern, und wer dy odir der weren, dy des nicht enthetin, sõ is alzo an on gefordert worde, dy schuln swerlich in so getanen penen, vorzalünge und urteiln vorfallen sÿ alz dy hanttetigen und sal czû on richten alz czû den hanttetigen, dy wir abewerfen, vorzeln und vornichten von allin rechtin mit kraft diez briffes, der gegeben ist czû Grymme mit urteiln under des lantfredes insegel
 20 an mõtage vor send Thomas tage noch gotis gebord driczen hundert iar in dem eyn und nünzigestin iare.

415.

Johann Graf zu Wertheim und die acht, die mit ihm über den Landfrieden zu Franken und Baiern gesetzt sind, verurtheilen auf Klage des Landgrafen Balthasar den Grafen Heinrich von Henneberg
 25 *wegen der dem verlandfriedeten Otto von Ostheim geleisteten Unterstützung zu Schadenersatz.*

Würzburg, 1391 Dez. 20.

Hdschr.: Or. Perg. Gemeinschaftl. Archiv Weimar Reg. F pag. 353 H No. 2. 3. Das S. an Pergamentstreifen.

Wir Iohans grave zu Wertheim und die eht, die mit uns uber den lantfrid zu Franken und zu Beirn gesezt seind, tun kunt mit diesem brieff, daz fur uns kome in
 30 gericht auf dem lantfrid zu Wirtzburg Otte von Hesspurg amptman zû Helburg an stat und mit vollem und gantzen gewalt — hern Baltißar lanckgraffen zu Duringen und marckgraffen zu Meihssen und clagt mit fursprechen zû dem edlen herren hern Heinrich graven und herren zu Hennberg, dorumb daz er und sein gewalt Otten von Ostheim, der dezsellen herren verlantfrid man wer, und die mit im verlantfrid weren unde sein helffer,
 35 die denselben herren den marckgraffen und die seinen noch den zeiten, als sie verlantfrid weren worden, geprant und geraubt hetten bey nacht und bey tag und die seinen gefangen, gestockt und geplocht hett[en], hawst, hofft, etzt und trenckt sie darzû rewplich